



# So bin ich doch gar nicht...

*Wochenende zu  
Kollektiver Erinnerungsarbeit  
für Menschen in Sorgearbeit*

18. – 20. 02. 2022  
Tagungshaus der  
Franziskanerinnen, Dillingen

KAB Bildungswerk Diözese Augsburg e. V.

Sorgearbeit ist unverzichtbar und moralisch hochgeschätzt. Sie bleibt oft unsichtbar und wird überwiegend von Frauen geleistet. Unter widrigen Bedingungen versuchen Sorgearbeiter:innen – in Lohnarbeit wie im Privaten – Tag für Tag das Unmögliche möglich zu machen und gehen dabei über manche Grenze. Mitunter bezahlen sie dafür mit Burnout oder Altersarmut. Dafür werden sie als „Held:innen“ beklatscht oder gibt es Blumen einmal im Jahr.

Wie erleben wir uns als Sorgende, wie positionieren wir uns im Wirrwarr von Ausbeutung, Überforderung, dem Wunsch zu helfen, gefühlten oder ausgesprochenen Erwartungen anderer und unseren eigenen Ansprüchen? Dieser Frage gehen wir mit der Methode der kollektiven Erinnerungsarbeit nach. Geeignet erscheinen uns dazu Erfahrungen in der Sorgearbeit, in denen die äußeren Widersprüche sich in uns selbst zugespitzt haben, wir uns nicht wiedererkannt und erstaunt gedacht haben: „So bin ich doch gar nicht...“

Wir befragen die selbstgeschriebenen Texte zu erinnerten Erfahrungen nach dem, was uns allen darin vertraut ist. Kollektive Erinnerungsarbeit geht davon aus, dass wir uns aktiv in die Verhältnisse hineinarbeiten: mal widerständig, mal einvernehmlich, oft unbewusst. Und sie begreift das Persönliche als politisch.

Wir spüren Widersprüche in unseren Erinnerungen auf – wenn wir etwa das, was wir wollen, zugleich auch nicht wollen. Und wir wenden diese Widersprüche in Chancen für Veränderung und Selbstbefreiung, um mehr Handlungsfähigkeit zu gewinnen.

**Ca. drei Wochen vor der Veranstaltung findet ein dreistündiges Online-Treffen zur Vorbereitung statt. Der Termin wird mit den Teilnehmenden vereinbart.**



**Referentin:** Melanie Stitz, Büroleiterin der Rosa-Luxemburg-Stiftung NRW, arbeitet seit vielen Jahren mit Erinnerungsarbeit

**Leitung:** Bernadette Goldberger, KAB-Bildungsreferentin

**Anmeldung:** KAB-Bildungswerk Diözese Augsburg e. V.  
Tel. 0821 3166-3515  
anmeldung@kab-augsburg.org  
www.bildungswerk.kab-augsburg.org

**Kosten:** 105 ,- Euro, für KAB-Mitglieder und Mitglieder des Kurt-Eisner-Vereins 75,- Euro

**Anmeldeschluss:** 03.02.2022

Es gelten die AGB's des Bildungswerks.

Bild: Adobe Stock

In Kooperation mit dem Kurt-Eisner-Verein  
für politische Bildung in Bayern e.V.

Gefördert durch Mittel  
des Bayerischen Kultus-  
ministeriums

